



PRESSEMITTELUNG vom 11.11.2025

Betreuungsverein St. Martin besucht Stiftung Liebenau



Zum Besuch der Stiftung Liebenau und der turnusmäßigen Vorstandssitzung lud der Betreuungsverein St. Martin seinen Vorstand und seine Mitarbeiterinnen ein. Auf dem Bild vor dem Schloss in Liebenau sind Teilnehmende mit dem 1. Vorsitzenden Dr. Peter Jany (6.v.l.) und Geschäftsführerin Monika Bettinger (3.v.r.) zu sehen.

Interessante Einblicke in die pastorale sowie praktische Arbeit

Der „Betreuungsverein St. Martin“ im Landkreis Ravensburg lud zum Martinstag seinen Vorstand und seine Mitarbeiterinnen zu einem Treffen bei der Stiftung Liebenau ein. Neben einem Gespräch mit Vertretern des Pastoralen Dienstes und dem Rundgang durch das „Liebenauer Landleben“ stand auch die eigene Vorstandssitzung auf dem Programm.

Aufgabe: Vermittlung von Werten

Florian Müller und Manuela Gerster vom Pastoralen Dienst stellten im Schlosskeller die Tätigkeitsfelder der Stiftung Liebenau sowie ihre eigene Arbeit vor. Eine ihrer wichtigsten Aufgaben ist die Vermittlung von Werten unter Wahrung der Ausgewogenheit des Dreiklangs aus Menschlichkeit, Fachlichkeit und Wirtschaftlichkeit, worauf das Wirken der Stiftung Liebenau fußt. Besonders bedeutsam ist dies im Bereich Pflege, wo Mitarbeitende aus 90 Nationen beschäftigt sind. Die damit einhergehende interkulturelle

Wir beraten und
betreuen Menschen



**Betreuungsverein
St. Martin**
im Kreis Ravensburg e.V.

und interreligiöse Zusammenarbeit schilderte Jens Fehrenbacher, ebenfalls vom Pastoralen Dienst. Schließlich tauschte man sich über die Bedeutung der rechtlichen Betreuerinnen und Betreuer für Bewohner der Stiftung Liebenau aus.

Besuch der Landwirtschaft und des Gartenbaus

Bei der Führung durch das „Liebenauer Landleben“ erhielten die Besucher einen Eindruck von den grünen Produkten der Stiftung Liebenau. Daniel Assfalg, Bereichsleitung Landschafts- und Gartenbau, und Jürgen Ardelt, Bereichsleitung Gärtnerei und Landwirtschaft, stellten diesen Bereich vor, führten über das Areal der Landwirtschaft sowie zu den Gewächshäusern und der Apfelsortieranlage. Außerdem erläuterten sie die thermische Verwertung von Inkontinenzsystemabfall. Im Anschluss durfte der Besuch des Verkaufsladens nicht fehlen.

Betreuerinnen und Betreuer gesucht

Auch seine turnusgemäße Vorstandssitzung hielt der Betreuungsverein St. Martin im Schloss Liebenau ab. Der 1. Vorsitzende Prof. Dr. Peter Jany und die Geschäftsführerin Monika Bettinger berichteten über zahlreiche Termine, Aktivitäten, Fortbildungen und Vorträge des Vereins. Finanziell sei ein guter Abschluss des Jahres zu erwarten. Weiterhin gesucht würden aber neue ehrenamtlich tätige Betreuerinnen und Betreuer. Obwohl in diesem Jahr bereits 22 Interessenten erstmals vermittelt werden konnten, besteht aufgrund anhaltender Nachfrage nach rechtlicher Betreuung und natürlicher Fluktuation unter den Ehrenamtlichen weiterhin laufender Bedarf.